Nur für den Dienstgebrauch!

Dies ist ein geheimer Gegenstand im Sinne des § 88 R. St. G. B. in der Fassung vom 24. April 1934. Mißbrauch wird nach den Bestimmungen dieses Gesetzes bestraft, sofern nicht andere Strafbestimmungen in Frage kommen.

Kraftfahrtechnischer Anhang

zu den Allgemeinen Heeresmitteilungen 1939 Blatt 8

18. Feuerlöscher.

1. Die mit H. V. Bl. 1935 S. 168 Nr. 485 bekanntgegebene Aufstellung verliert hiermit ihre Gültigkeit.
2. Aus Gründen der Vereinheitlichung sind künftig zur Ausstattung von Kfz., Anh., Motorbooten, Kfz.-Hallen, Tankstellen und Werkstätten (K) mit Feuerlöschern nur noch nachstehende Arten und Typen vorzusehen:
   a) Tetralöscher 1 *l* für gr. Druckluferzeuger als Anhänger (einachsig) fahrbar, aller Art, kl. Druckluferzeuger und Außenbordmotore;
   b) Tetralöscher 2 *l* für Kfz. und Anhänger, denen nach K. A. N. (H) Feuerlöscher zustehen;
   c) Kohlensäureschneelöscher 6 kg für Kfz.-Hallen, Tankstellen und ortsfeste Werkstätten (K).
3. Trocken- und Schaumlöscher fallen demnach weg. Die K. A. N. (H) werden später geändert.
4. Vorhandene Löscher anderer Arten und Typen rechnen bis zu deren Aufbrauch an.
5. Bis auf weiteres werden Löscher für die unter 2. angegebenen Zwecke ausschließlich durch O. K. H. — Wa J Rü 6 — beschafft. Beschaffungsanträge sind zum 1. 6. und 1. 12. j. Jhrs. nach Muster Anlage 1 vorzulegen.
6. H. V. Bl. 1936 S. 100 Nr. 317 wird hiermit aufgehoben.

O. K. H., 22. 3. 39
— 76 h/k — In 6 (III e).

Anlage 1.

Muster.

II./Pz. Rgt. 1. Erfurt, 1. 5. 39.

Beschaffungsantrag über Feuerlöscher.

Lfd. Nr.	Anzahl (Stck.)	Löscherart und Type	Mit Aufhängevorrichtung für	Versandanschrift	Bemerkungen
1	10	Tetra 2 *l*	5 Stck. für Pz. Kpfwg. I 5 Stck. für Lkw.	II./Pz. Rgt. 1 Erfurt, Hauptbahnhof	
2	15	Kohlensäureschnee 6 kg	10 Stck. für Kfz.-Halle u. Tankstelle 5 Stck. ohne		

Es wird hiermit bescheinigt, daß die Beschaffungskosten bei den Kraftfahrbetriebsmitteln (S-Mitteln) zur Verfügung stehen.

.....
(Unterschrift)

19. Umbau der Achsgetriebe bei Typ Wanderer — W 11 —.

H. M. 1938 S. 191 Nr. 512 u. Kraftfahrtechn. Anhang 1939 S. 1 Nr. 3.

Absatz 3 der oben angezogenen Verfügung im Kraftfahrtechnischen Anhang ist so zu verstehen, daß die Auswechslung der selbstsperrenden Differentiale gegen Kegelrad-Ausgleichgetriebe bei der Firma Auto-Union A. G., Werk Wanderer Automobile, Chemnitz, durchgeführt wird. Zu diesem Zweck sind die Hinterachswellen mit den Ausgleichgetrieben einzusenden.

Ein- und Ausbau der Ausgleichgetriebe und Hinterachswellen hat, wo vorhanden, durch die Truppenwerkstätten, andernfalls durch eine am Ort befindliche Instandsetzungswerkstätte der Firma Auto-Union A. G. zu erfolgen.

O. K. H., 20. 3. 39
76 a 17 — In 6 (III ing).

20. Formänderung am Pz. Fu. Wg. (Sd. Kfz. 263).

In Pz. Fu. Wg. (Sd. Kfz. 263) auf 8-Rad-Fahrgestell ist folgende Änderung durch die Truppe auszuführen:

Lfd. Nr.	Gerät	Wortlaut der Formänderung	Angabe der Änderg.-zeichng.	Formänderung ist durchzuführen	Zeitpunkt für Beendigung der Durchführg.	Angabe der betroffenen Waffen bzw. der Gerätklassen
1	Pz. Fu. Wg. (Sd. Kfz. 263) (8-Rad-Fahrgest.)	Änderung der Zurrung für M. G. 34 nach Zeichnung	021 C 33504	durch den Waffenmeister		Panz.Nachr. Abt. Aufkl.Abt. Aufkl.Rgt

Die benötigten neuen Teile:

1	Steg	021 F 35 750 — 21
1	Hebel	021 E 35 750 — 28
1	Druckfeder	021 F 35 750 — 29
1	Nietstift	A 6 h 11 × 24 HgN 15205
1	»	A 4 h 11 × 24 HgN 15205
1	Kronenmutter	M 10 Kr. 754
1	Splint	2 × 22 Din 94
	Bock, vollst. (Untergruppe)	021 F 35 750 U 11
1	Bock	021 F 35 750 — 33
1	Platte 15 × 4; 20 lg.	021 — 35 750 — 34 (ohne Zeichnung)

sind in der Truppenwaffenmeisterei anzufertigen. Die erforderlichen Zeichnungen können bei der Heereszeichnungenverwaltung angefordert werden.

Entstehende Kosten sind auf die verfügbaren Kraftfahrbetriebsmittel (17,33 S) der Truppe zu übernehmen

O. K. H., 21. 3. 39
— 76 a 17/231 — In 6 (IV d).